

Unser Vorschlag von 1921:



(Wolfram P. Kastner)

Was wäre denn, wenn der Nazi-Spruch auf dem 1962 errichteten Kriegsmonument der Bundeswehr durchgestrichen würde?



Wäre dann das „Denkmal“ kein Denkmal mehr? Weil der Nazi-Text durchgestrichen wäre ...

Wäre das für die Bundeswehr, für Frau Bundesministerin Lambrecht, für deutsche Staatsanwälte und RichterInnen eine gemeinnützliche Denkmalsverbesserung? Oder eine gemeinschädliche Sachbeschädigung?

INSTITUT für KUNST und FORSCHUNG
münchen tel. 089 – 157 32 19

ergänzendes Gesamtfoto:

